



Am **Ironman 70.3 in Rapperswil** haben sich 13 ClubmitgliederInnen unter den insgesamt 2075 Athleten in verschiedenen Kategorien verteilt. Man könnte fast meinen, die Clubmeisterschaft hat sich in Rapperswil ausgetragen.

Kurz zum Wettkampf:

Von 09h00 bis 11h00 wurde im abgekühlten Obersee alle 20 Min. eine Kategorie gestartet. Die Frauen gingen zuerst ins Wasser, gefolgt von den jungen und später älteren Triathleten.

Während dem Wettkampf zogen plötzlich schwarze Wolken am Horizont auf. Den Frauen verhalf der Platzregen auf der Laufstrecke zu einer erwünschten Abkühlung, während andere auf der Radstrecke begossen wurden. Diejenigen, welche sich am äussersten Zipfel der Radstrecke befanden und sich freuten nicht vom Gewitter erfasst zu werden, wurden dafür mit pflotsch nassen Laufschuhen in der Wechselzone überrascht.

Am Ende hatte jeder seine Geschichte über den Rennverlauf zu erzählen. Uschi musste zwei Mal am Berg mit technischen Defekten kämpfen und wurde zudem vom Schiedsrichter verwart, weil sie zu wenig schnell aufs Trottoir ausgewichen ist um den anderen Platz zu machen. Normalerweise sind Männer bei Blondinen sehr hilfsbereit und beheben mit einem Augenzwinkern die verklemmte Kette, jedoch nicht dieser bärtige Racemarschall! Cyril hatte schon von früh auf der Laufstrecke mit Beinkrämpfen zu kämpfen und bei unserem Präsident wurde von seinen bekannten Magenbeschwerden heimgesucht. Und dann war ja noch unser Schwimmtrainer. Nach einer hervorragenden Schwimmzeit und einer soliden Radleistung verlief der Wettkampf planmässig. Seine Beine haben die Strapazen vom Flughafenlauf jedoch nicht vergessen und meldeten sich bereits auf den ersten Laufkilometer zurück. Erst jetzt wurde ihm wahrscheinlich klar, was wir Triathleten unter Tapering verstehen ☺!

Über das gesamte Rennen gesehen haben alle ClubmitgliederInnen eine erfolgreiche Leistung gezeigt, auf die sie alle stolz sein können. Vielen Dank nochmals an alle ClubmitgliederInnen und Bekannte, welche am Strassenrand die Athleten tatkräftig unterstützt haben.

Insbesondere möchte ich an dieser Stelle noch speziell drei ClubmitgliederInnen gratulieren. Zum einem ist Roberto nach einer grösseren Operation im Januar wieder wohlauf, so dass sein Körper bereits wieder für Wettkämpfe gerüstet ist.

Dann sind die beiden Cornelia G und S mit den jeweils hervorragenden Plätzen 7. und 8. in ihren Alterskategorien zu erwähnen. Die Jüngere von ihnen konnte sogar einen der begehrten Startplätze für die Weltmeisterschaft in Las Vegas ergattern. Nochmals Glückwunsch zum tollen Ergebnis und viel Spass in der Stadt, die niemals schläft...